

ertönen lassen, wurden von den Glockengießern Gebrüder Ulrich in Apolda gegossen und am 27. und 28. Februar 1819 aufgezogen. Die größere trägt am Kranze die Umschrift:

Dem Herrn zu Ehren ertöne unser Schall,

und die Inschrift:

Im Jahre MDCCCXVII

am 23. Juni früh $1\frac{1}{2}$ Uhr

brach eine Feuersbrunst aus

welche nicht nur die Schlossgebäude nebst

elf Bürgerhäusern, sondern auch

Kirche, Thurm und uns verzehrt

und in Asche gelegt hat.

Durch Gottes Hülfe sind wir aber

im Jahre 1818

wieder gegossen und hergestellt worden

von den Gebrüdern Ulrich

in Apolda.

Die mittlere hat die Umschrift:

Ehre sei Gott in der Höhe,

und die Inschrift:

Anno MDCCCXVIII

gegossen von den Gebrüdern Ulrich

in Apolda.

Ach Gott

lass unsern Glockenschall

zum Besten dienen

jedesmal.

Die kleinere Glocke zeigt die Umschrift:

Alles was Odem hat lobe den Herrn,

und die Inschrift:

Anno MDCCCXVIII

gegossen von den Gebrüdern Ulrich

in Apolda.